

Budget 2022 der Einwohnergemeinde

Das Budget in Kürze

Das Budget 2022 wird nachstehend in Kurzform präsentiert. Für zusätzliche Informationen können Sie das detaillierte Budget 2022 bei der Gemeindekanzlei beziehen oder im Internet via www.holziken.ch abrufen → Online-Schalter → Budget 2022.

Steuerertrag

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Steuerfuss	106 %	106 %	106 %
Steuerertrag	3'749'400	3'545'500	3'718'541.10

Kennzahlen

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Selbstfinanzierungsgrad	71 %	225 %	242 %
Nettoschuld I je Einwohner	2'128**	2'259	2'339

Bei der Nettoschuld I je Einwohner für das Budget 2022 ist die im Jahr 2021 erhaltene Spende von 1,1 Mio. Franken noch nicht berücksichtigt, da diese Kennzahl basierend auf der Rechnung 2020 und den Budgets 2021 und 2022 berechnet wird. Mit Berücksichtigung der Spende wird sich die **tatsächliche Nettoschuld je Einwohner per Ende 2022 voraussichtlich noch auf 1'379 Franken belaufen.

Erfolgsrechnung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Gesamtergebnis			
Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss	0	0	331'035.72
- = Aufwandüberschuss			

Investitionen (ohne Werke)

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Nettoinvestition	475'000	147'000	266'799.05
Selbstfinanzierung	335'300	331'100	644'911.56
Finanzierungsergebnis			
+ = Finanzierungsüberschuss	- 139'700	+ 184'100	+ 378'112.51
- = Finanzierungsfehlbetrag			

Wesentliche Informationen zum Budget:

Steuerfuss

Der **Steuerfuss** für das Jahr 2022 kann **unverändert bei 106 %** belassen werden. Dies ist nur möglich, da die zu erwartenden Steuerausfälle infolge der Corona-Pandemie von 2,4 % (gemäss kantonalen Prognosen) durch den zu erwartenden Bevölkerungszuwachs von rund 1,3 % teilweise aufgefangen werden können. Netto muss mit einer Abnahme der Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 1,1 % gegenüber den erwarteten Einnahmen des Jahres 2021 gerechnet werden.

Entnahme aus der Aufwertungsreserve

Wie im Vorjahr wird eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve budgetiert. Der gemäss Weisungen jährlich zu reduzierende Betrag ist im Budget 2022 mit 91'500 Franken eingesetzt. Gemeinderat und Finanzkommission waren in den Vorjahren (bis 2020) der Auffassung, dass diese Entnahme nicht für die Finanzierung des

laufenden Aufwandes verwendet werden sollte. Dieses Ziel lässt sich für das Jahr 2022 nicht erreichen. Die Begründungen dazu finden sich in den Erläuterungen im nächsten Abschnitt.

Erfolgsrechnung ausgeglichen

Die Erfolgsrechnung sieht Aufwand und Ertrag von je 5'706'800 Franken vor (Vorjahresbudget mit Aufwand und Ertrag von je 5'508'500 Franken). Der Umsatz ist um 198'300 Franken oder rund 3,6 % höher als im Vorjahresbudget. Der Anstieg ist auf die grosse Bevölkerungszunahme von 1'547 auf rund 1'670 Personen (+8 %) im Jahr 2021 zurückzuführen.

Der höhere Ertrag ist vor allem auf die zu erwartenden Steuereinnahmen zurückzuführen. Gegenüber dem Budget 2021 resultieren – basierend auf der Hochrechnung des aktuellen Jahres – Mehreinnahmen von netto rund 202'000 Franken. Gleichzeitig werden höhere Einnahmen von 30'000 Franken in der Verwaltung, insbesondere bei den Baubewilligungs- und Baukontrollgebühren, erwartet. Im Bereich Volkswirtschaft ist hingegen mit einer Abnahme der Deponiegebühren von rund 70'000 Franken gegenüber dem Vorjahresbudget zu rechnen. Weitere kleinere Mehreinnahmen sind im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie bei der sozialen Sicherheit zu erwarten.

Auf der Aufwandseite sind in erster Linie Mehrausgaben in der Verwaltung und der öffentlichen Ordnung und Sicherheit budgetiert. Diese setzen sich aus einer Erhöhung des Stellenpensums der Gemeindeverwaltung um 60 % bis 80 % inkl. Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes mit Kosten von rund 70'000 Franken, der Einführung eines modernen Geschäftsverwaltungssystems mit digitalisiertem Zugriff für die Gemeinderäte für ca. 22'000 Franken sowie der Sanierung des Kugelfangs auf der Regionalschiessanlage Kölliken mit einem Anteil von rund 43'000 Franken zusammen. Ebenso ist im Bildungsbereich mit Mehrausgaben von rund 44'000 Franken zu rechnen, hier insbesondere durch den Anstieg des Gemeindeanteils an den Lehrpersonen-Besoldungen von 38'000 Franken.

Investitionsrechnung

In der **Investitionsrechnung (ohne Werke)** sind Nettoinvestitionen von 475'000 Franken vorgesehen. Aus dem Finanzierungsausweis resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag (Schuldenzunahme) von 139'700 Franken.

Ergebnis gekürzt

Einwohnergemeinde ohne Werke

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	4'475'400	4'295'000	4'132'253.16
Abschreibungen	430'800	433'500	427'415.70
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	969'700	996'600	975'174.18
Steuer- und übriger Fiskalertrag	3'755'500	3'551'600	3'724'645.15
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-181'000	-180'300	140'150.47
Ergebnis aus Finanzierung	89'500	82'900	87'660.25
Ausserordentliches Ergebnis	91'500	97'400	103'225.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss	0	0	331'035.72
- = Aufwandüberschuss			

Investitionsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Investitionsausgaben	520'000	162'000	291'870.05
Investitionseinnahmen	45'000	15'000	25'071.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-475'000	-147'000	-266'799.05
Selbstfinanzierung	335'300	331'100	644'911.56
Finanzierungsergebnis			
+ = Finanzierungsüberschuss	- 139'700	+184'100	+378'112.51
- = Finanzierungsfehlbetrag			

Finanzkennzahlen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Nettoschuld I pro Einwohner	2'128	2'259	2'339
Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld in % des Fiskalertrags mit Finanzausgleich)	89 %	95 %	91 %
Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand in % des lfd. Ertrags)	-0.10 %	0.03 %	-0.08 %
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	71 %	225 %	242 %
Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des laufenden Ertrags)	7 %	7 %	13 %
Kapitaldienstanteil (Nettozinsaufwand und Abschreibungen in % des lfd. Ertrags)	8.7 %	9.2 %	8.7 %

Erfolgsrechnung Zusammenzug

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	705'300	211'200	620'200	181'300	642'434.73	179'884.85
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	458'200	144'300	376'400	134'300	350'019.65	125'318.03
2 Bildung	2'039'300	208'000	1'995'600	211'500	1'861'858.63	234'953.10
3 Kultur, Sport und Freizeit	148'600	2'100	149'000	2'600	158'899.55	2'620.45
4 Gesundheit	421'900	42'500	432'600	42'500	434'016.70	33'222.60
5 Soziale Sicherheit	813'200	162'200	825'700	148'900	760'686.05	157'324.55
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	301'600	36'300	293'800	36'100	311'094.39	44'327.85
7 Umweltschutz & Raumordnung	723'300	676'600	690'400	638'600	696'891.30	666'757.30
8 Volkswirtschaft	30'800	88'600	44'600	159'600	51'224.31	121'371.80
9 Finanzen & Steuern	64'600	4'135'000	80'200	3'953'100	413'370.79	4'114'715.57
Total	5'706'800	5'706'800	5'508'500	5'508'500	5'680'496.10	5'680'496.10

Erläuterungen Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- Auf der Gemeindeverwaltung soll eine weitere Stelle mit einem Pensum von 60 bis 80 % geschaffen werden. Die zu erwartenden Lohnkosten inkl. Arbeitgeberanteile Sozialversicherungen sind mit 54'000 Franken im Budget eingesetzt. Dazu kommen Infrastrukturkosten (Büroeinrichtung und -renovation, Hardware) im Betrag von 15'000 Franken. Es wird auf die separate Gemeindeversammlungsvorlage verwiesen.
- Im Rahmen der Digitalisierung sollen für Gemeinderat und Verwaltung Soft- und Hardware im Gesamtbetrag von rund 30'000 Franken angeschafft werden.
- Auf der Gemeindeverwaltung können zwei Dienstjubiläen gefeiert werden. Gemäss Besoldungsreglement werden Treueprämien von rund 17'000 Franken (inkl. Arbeitgeberanteile Sozialversicherungen) ausbezahlt.
- Aufgrund der weiterhin regen Bautätigkeit ist mit höheren Ausgaben für die externe Bauverwaltung zu rechnen. Der Budgetbetrag musste im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt werden. Diese Kosten werden den Bauherrschaften voll weiterverrechnet. Entsprechend werden auch die Einnahmen höher budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Der Kugelfang der Regionalschiessanlage Kölliken soll 2022 saniert werden. Der Holziker Kostenanteil beläuft sich auf 42'600 Franken.

2 Bildung

- Die Besoldungsanteile an den Kanton für Kindergarten- und Schullehrpersonen sowie Schulleitungen steigen infolge Pensenerhöhung im Kindergarten und infolge Einführung eines neuen Lohnsystems beim Kanton – um gegenüber anderen Kantonen konkurrenzfähiger zu bleiben – um rund 10 % oder rund 42'000 Franken an.
- Die Digitalisierung macht auch vor Kindergarten und Erst-/Zweitklässlern nicht halt. Es sollen iPads im Gesamtbetrag von rund 25'000 Franken angeschafft werden.

- Aufgrund der Abschaffung der Schulpflege wird eine Anpassung bei der Schulsekretariats-Besoldung vorgenommen.
- Die Schulgelder an andere Gemeinden sinken voraussichtlich um 30'000 Franken auf 260'000 Franken. Einerseits wurden die Schulgeldansätze durch die Gemeinde Schöffland reduziert und andererseits wird ein relativ kleiner Jahrgang in die Oberstufe übertreten, während gleichzeitig ein recht grosser Jahrgang diese verlässt.
- Der grosse Jahrgang, der die Oberstufe verlässt, führt dazu, dass die Berufsschulgelder mit 140'000 Franken um 40'000 Franken höher zu budgetieren sind als in den Vorjahren.
- Nebst dem üblichen Unterhalt der Schulliegenschaften sind folgende Ausgaben vorgesehen:
 - Reparatur Turnhallenboden und Malerarbeiten UG MZH für 8'000 Franken.
 - Umprogrammierung Glockengeläute Schulhaus Dorf für 8'000 Franken (falls nötig)

3 Kultur, Sport und Freizeit

- Die Löhne der Bibliothekarinnen werden auf ein angemessenes Niveau erhöht (+ 1'900 Franken).

4 Gesundheit

- Die Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung können aufgrund der aktuellen Zahlen auf dem gleichen Betrag von 320'000 Franken wie im Vorjahr belassen werden.
- Die Kosten der externen Spitex-Organisation können aufgrund der Hochrechnung des aktuellen Jahres auf 50'000 Franken reduziert werden (Vorjahr 58'000 Franken).

5 Soziale Sicherheit

- Aufgrund der aktuellen Situation kann mit tieferen Alimentenbevorschussungen gerechnet werden als im Vorjahr. Die Netto-Ausgaben sinken um 12'000 auf 20'000 Franken.
- Das Nettobudget für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialhilfe) kann aufgrund der aktuellen Zahlen sowie aufgrund von weiteren vorhandenen Informationen von netto 120'000 Franken auf netto 70'000 Franken reduziert werden.
- Die materielle Hilfe an Asylsuchende/Flüchtlinge wird aufgrund der aktuellen Zahlen mit weniger Ausgaben, aber auch mit weniger Einnahmen (Bundes- und Kantonsbeiträge sowie Rückerstattungen) budgetiert. Es resultieren Nettoausgaben von 4'000 Franken.
- Der Beitrag an den Kanton an die Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalt steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 35'400 Franken auf 402'000 Franken. Der Beitrag wird aufgrund der Einwohnerzahlen des Vorjahres in Rechnung gestellt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Für das Bauamt sollen einige Zusatzgeräte für rund 12'600 Franken angeschafft werden.
- Aufgrund der Erfahrungszahlen wird der Budgetposten für den Strassenunterhalt von bisher 9'000 Franken auf 14'000 Franken erhöht. Darin enthalten sind kleinere Reparaturen an Gemeindestrassen, die Reparatur von Biberschäden und die Erneuerung von Strassenmarkierungen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Aufgrund der steigenden Einwohnerzahl wird mit einer Zunahme der Wasserzinseinnahmen um 5'000 Franken auf 205'000 Franken gerechnet.
- Das Budget des Wasserwerks schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 56'400 Franken ab. Mit diesem Betrag werden laufende Erneuerungen und Erweiterungen der Wasserversorgung finanziert.
- Der Betriebsbeitrag an die ARA Kölliken steigt – auch aufgrund der stark gewachsenen Einwohnerzahl – um 22'200 Franken auf 104'100 Franken (inkl. Abgabe an den Bund von 15'000 Franken).
- Aufgrund der Bevölkerungszunahme wird mit einer Zunahme der Abwassergebühren um 4'000 Franken auf 130'000 Franken gerechnet.
- Das Budget der Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 12'000 Franken (Vorjahr 1'800 Franken) ab. Der Betrag wird dem vorhandenen Nettovermögen entnommen.
- Das Budget der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 5'800 Franken (Vorjahr ausgeglichen) ab. Infolge Bevölkerungswachstums wird einerseits mit Mehrausgaben, aber andererseits auch mit Mehreinnahmen gerechnet. Der Aufwandüberschuss wird dem vorhandenen Nettovermögen entnommen.

8 Volkswirtschaft

- Infolge Konkurrenzierung durch eine grössere aufzufüllende Grube in der näheren Umgebung sind bei den Deponiegebühren nur 30'000 Franken zu erwarten. Im Vorjahr waren noch 100'000 Franken budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

- Steuerertrag und Finanzausgleich: Siehe auch einleitende Bemerkungen unter „Wesentliche Informationen zum Budget“.

Entwicklung Steuerertrag	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Einkommenssteuern	3'109'400	2'999'500	3'091'633.32
Vermögenssteuern	330'000	300'000	324'799.13
Quellensteuern	90'000	66'000	83'054.90
Aktiensteuern	115'000	95'000	116'387.55
Sondersteuern	105'000	85'000	102'666.20
Total Steuerertrag	3'749'400	3'545'500	3'718'541.10

- Immer noch aufgrund der Corona-Pandemie wird mit einem Rückgang der Steuererträge natürlicher Personen von rund 2,4 % gerechnet. Aufgefangen wird dieser Rückgang durch die zu erwartende Bevölkerungszunahme von rund 1,2 bis 1,3 %, was eine Abnahme von 1,1 % gegenüber der Hochrechnung des laufenden Jahres ergibt. An Einkommens- und Vermögenssteuern können 3,44 Mio. Franken erwartet werden (Budget Vorjahr 3,3 Mio. Franken).
- Die Quellensteuern können mit 90'000 Franken aufgrund der aktuellen Erfahrungszahlen massiv höher budgetiert werden als das Vorjahresbudget von 66'000 Franken.
- Bei den Steuern juristischer Personen (Aktiengesellschaften und GmbHs etc.) wird mit einem Rückgang von 5 % gegenüber der Hochrechnung des laufenden Jahres gerechnet. Gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert ein Anstieg von bisher 95'000 Franken auf 115'000 Franken.
- Bei den Sondersteuern (Nachsteuern/Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts-/Schenkungssteuern und Hundesteuern) dürfen – ebenfalls aufgrund der aktuellen Zahlen – mit 105'000 Franken höhere Einnahmen erwartet werden (Budget Vorjahr 85'000 Franken).
- Erleichtert wurde die Budgetierung durch Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge von 253'000 Franken (Budget Vorjahr: 257'700 Franken). Es handelt sich um den ordentlichen Finanz- und Lastenausgleich von 215'000 Franken und den Feinausgleich Aufgabenverschiebung von 38'000 Franken.
- Auf dem bis November 2023 laufenden langfristigen Darlehen von 2,2 Mio. Franken ist ein Zins von 0,2 % zu bezahlen.
- Die Nettovermögen/Nettoschulden der Werke (Selbstfinanzierungen) werden aufgrund des aktuellen Zinsumfelds mit 0 % bzw. gar nicht verzinst.
- In ungeraden Jahren findet jeweils ein Behörde- und Personalausflug statt. Entsprechend fällt der Budgetbetrag in geraden Jahren tiefer aus.

Investitionsrechnung Zusammenzug

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	0	30'645.90	25'071.00
2 Bildung	130'000	30'000	0	0	61'073.50	0.00
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	80'000	0	112'000	0	151'117.00	0.00
7 Umweltschutz & Raumordnung	460'000	150'000	200'000	160'000	309'728.45	219'210.10
8 Volkswirtschaft	0	15'000	0	15'000	0.00	0.00
9 Rechnungsausgleich	195'000	670'000	175'000	312'000	244'281.10	552'564.85
Total	865'000	865'000	487'000	487'000	796'845.95	796'845.95

Die Zahlen zu Nettoinvestitionen, Selbstfinanzierung und Finanzierungsergebnis sind eingangs im Abschnitt „Ergebnis gekürzt“ zu finden.

Erläuterungen Investitionsrechnung

2 Bildung

- Neubau Photovoltaik-Anlage auf dem Schulhaus Hueb für 130'000 Franken abzüglich Förderbeiträge von 30'000 Franken. Es wird auf die separate Gemeindeversammlungsvorlage verwiesen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Weitere Tranche von 30'000 Franken für die Planung der Sanierung der Haupt- und Bachstrasse durch den Kanton.
- Die Gemeindeversammlung vom 27.11.2017 hatte einen Kredit von 250'000 Franken „Erneuerung von Strassen und Parkplätzen II“ beschlossen. Im Rahmen dieses Kredits sollen weitere 50'000 Franken ausgegeben werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- Tranche von 50'000 Franken im Rahmen des Kredits „Erneuerung Wasserleitungen IV“.
- Aufgrund bewilligter Neubauten ist 2022 mit Wasseranschlussgebühren-Einnahmen von 50'000 Franken zu rechnen.
- Weitere Tranche von 100'000 Franken im Rahmen des Kredits „Erneuerung Kanalisationen II“.
- Aufgrund bewilligter Neubauten ist im Budgetjahr mit Kanalisationsanschlussgebühren-Einnahmen von 100'000 Franken zu rechnen.
- Sanierung Friedhof für 260'000 Franken. Es wird auf die separate Gemeindeversammlungsvorlage verwiesen.
- Voraussichtlich letzte Tranche von 50'000 Franken des Kredits „Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung“.

8 Volkswirtschaft

- Teilrückzahlung von 15'000 Franken der Wärmeverbund Holziken AG auf dem gewährten Darlehen.

Antrag

Das Budget der Einwohnergemeinde Holziken für das Jahr 2022 sei mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 % zu genehmigen.

Budget 2022 der Ortsbürgergemeinde

Das Budget in Kürze

Das Budget 2022 wird nachstehend in Kurzform präsentiert. Für zusätzliche Informationen können Sie das detaillierte Budget 2022 bei der Gemeindekanzlei beziehen oder im Internet via www.holziken.ch abrufen → Online-Schalter → Budget 2022

Wesentliche Informationen zum Budget:

Das Budget 2022 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 7'100 Franken ab (Budget Vorjahr: Aufwandüberschuss von 33'200 Franken). Das um rund 40'000 Franken bessere Ergebnis ist vor allem auf die im Vorjahresbudget enthaltene Sanierung des Regenwassersammlers und der Entlastungsleitung im Bereich oberhalb der Friedhofstrasse zurückzuführen.

Aufgrund der ab 1.1.2022 geplanten Überführung des Forstbetriebs Muhen-Hirschthal-Holziken in den regionalen Forstbetrieb, bei dem die Ortsbürgergemeinde Holziken nicht mitmacht, zeigt sich die Budgetierung in diesem Bereich schwierig. Wie der Forstbetrieb Muhen-Hirschthal-Holziken abgewickelt werden soll und wie die Bewirtschaftung des Holziker Waldes in Zukunft stattfindet, ist im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Mangels verlässlicher Angaben ist – wie im Budget des Vorjahres (13'100 Franken) – mit 13'000 Franken ein ähnlicher Betrag eingesetzt.

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	18'900	64'900	31'390.00
Betrieblicher Ertrag	14'900	20'400	10'198.46
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'000	-44'500	-21'191.54
Ergebnis aus Finanzierung	11'100	11'300	9'827.56
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss	7'100		
- = Aufwandüberschuss		-33'200	-11'363.98

Erfolgsrechnung Zusammenzug

Nettoaufwand	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	1'900	1'800	2'020.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	0	0	2'559.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	23'000	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	0	26'000	0.00
8 Volkswirtschaft	2'100	-6'300	16'612.54
9 Finanzen	-4'000	-44'500	-21'191.54

Antrag

Das Budget der Ortsbürgergemeinde Holziken für das Jahr 2022 sei zu genehmigen.

Aufgaben- und Finanzplanung 2022 - 2031

Erläuterungen

Allgemeines

Die Aufgaben- und Finanzplanung 2022 - 2031 zeigt einen Ausblick auf die Folgejahre. **Diese Planung ist** im Gegensatz zum Budget **nicht von der Gemeindeversammlung zu genehmigen**, dient jedoch der Information der Einwohnerinnen und Einwohner und stellt eine wichtige Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat dar. Im Anhang finden Sie die Tabellen „Investitionsplan“ und „Übersicht“.

Erläuterungen Investitionsplan

Nebst den im Budget 2022 enthaltenen Nettoinvestitionen (ohne Werke) von 475'000 Franken sind folgende Projekte vorgesehen:

- **2023:** Renovationen Mehrzweckhalle, 1. Etappe Umbau Dachgeschoss Schulhaus Dorf, Projektierung Sanierung Hauptstrasse und Gemeindestrassen-Sanierungen, total 398'000 Franken
- **2024:** 2. Etappe Umbau Dachgeschoss Schulhaus Dorf, Ankauf von Schulcontainern, Projektierung Sanierung Hauptstrasse und Gemeindestrassen-Sanierungen, total 389'000 Franken.
- **2025:** Gebäudeunterhalt Gemeindehaus und Gemeindestrassen-Sanierungen, total 212'000 Franken
- **2026-2028: Renovation Schulhaus Dorf und Sanierung Hauptstrasse, total 4,012 Mio. Franken.**
- **Ab 2029** sind nur noch Investitionsreserven von je 100'000 Franken eingesetzt, z.B. für die Erneuerung des Bauamtsgebäudes oder für weitere Strassensanierungen.
- Die gesamten Investitionen 2022 bis 2031 belaufen sich auf rund 5,74 Mio. Franken

Erläuterungen Übersicht

Einwohnerzahl: Bevölkerungszahl per 31.12.2022 geschätzt: 1'680

Zunahme von 20 Personen im Jahr 2023 und 30 Personen im Jahr 2024, anschliessend Zunahme von 10 Personen pro Jahr.

Steuerfuss: Über die ganze Planperiode unverändert bei 106 %.

Abschreibungen: Zeigt - nebst den Abschreibungen aus bereits realisierten Projekten von 431'000 Franken – die durch die im Investitionsplan aufgeführten Nettoinvestitionen entstehenden Abschreibungen. Im Jahr 2031 werden die jährlichen Abschreibungen 550'000 Franken betragen.

Operatives Ergebnis: Abnehmende negative Ergebnisse von -91'000 Franken im Jahr 2022 bis -1'000 Franken im Jahr 2023. Ab 2024 positive Ergebnisse, steigend von 68'000 Franken auf 181'000 Franken im Jahr 2031.

Gesamtergebnis: Nach Hinzurechnung des ausserordentlichen Ergebnisses (degressive Entnahmen aus der Aufwertungsreserve) zeigt sich pro 2022 ein Ergebnis von 0 Franken. Ab 2023 sollten wieder Gewinne von 85'000 Franken bis 220'000 Franken im Jahr 2031 möglich sein.

Mittelfristiges Haushaltgleichgewicht 2022: *Muss über 2 abgeschlossene Vorjahre, Rechnungsjahr, Budgetjahr und 3 Folgejahre ausgeglichen sein:*

Mit operativem Ergebnis gerechnet resultiert ein Betrag von 318'000 Franken. Mit dem Gesamtergebnis (ink. Entnahmen aus Aufwertungsreserve und der im Jahr 2021 erhaltenen Spende von 1,1 Mio. Franken) resultieren über 2 Mio. Franken.

Finanzierungsergebnis (Selbstfinanzierung abzüglich Nettoinvestitionen) und Mittelbedarf

Die Nettoinvestitionen der Jahre 2022 (PV-Anlage, Strassen- und Friedhofsanierung) und 2026-2028 (Renovation Schulhaus Dorf und Sanierung Hauptstrasse) können nicht selber finanziert werden, d.h., vorübergehend müssen die Schulden erhöht werden.

Die über die ganze Planperiode 2022 – 2031 vorgesehenen Nettoinvestitionen von total rund 5,7 Mio. Franken können bei einer Selbstfinanzierung (Cash flow) von ebenfalls 5,7 Mio. Franken jedoch zu 100 % finanziert werden. Langfristig resultiert keine neue Verschuldung.

Nettoschuld

Die **Nettoschuld I** von rund 2,3 Mio. Franken per Ende 2022 steigt infolge der Investitionen auf rund 4 Mio. Franken im Jahr 2028 an, kann jedoch in den Jahren 2029 bis 2031 wieder auf rund 2,2 Mio. Franken abgebaut werden.

Nettoschuld I je Einwohner: *Diese wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden:*

Anfang 2022 resultierte ein Betrag von 1'304 Franken, der bis ins Jahr 2025 auf 1'058 Franken abgebaut werden kann. 2026 bis 2028 steigt der Betrag auf 2'266 Franken je Einwohner an. Mittels der vorliegenden Finanzplanung kann nachgewiesen werden, dass die Pro-Kopf-Verschuldung ab 2029 bis 2031 wieder auf rund 1'200 Franken je Einwohner abgebaut werden kann.

Anhänge:

Investitionsplan 2021 - 2031

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2021 - 2031

Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	ab 2032	jährliche Abschreibung
0290	Gebäudeunterhalt Gemeindehaus (Lift)	71					71								2
2170	PV-Anlage Schulhaus Hueb ./.. Beiträge	100		100											5
2170	div. Renovationen MZH	150			150										4
2170	Umbau Dachgeschoss Schulhaus Dorf	150			75	75									4
2170	Schulcontainer 2024, Ankauf	100				100									3
2170	Renovation Schulhaus Dorf	1'500						750	750						43
6130	Projektierung Sanierung K236	140	0	30	58	49									4
6130	Sanierung K236, 6,7 Mio, davon 35 %	2'345						782	782	781					59
6150	Bau Sanierung Strassen II	250	50	50	50										6
6150	Bau Sanierung Strassen III	500	0	0	80	180	78								13
6150	nächster Strassenkredit	290					78	100	112						7
7710	Sanierung Friedhof, Tiefbau	200		200											5
7710	Sanierung Friedhof, Hochbau	60		60											2
7900	Gesamtrevision BNO/Zonenplan	200	24	50											20
8790	Rückz. Darlehen Wärmeverbund	-293	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-15	-83	0
xxxx	Investitionsreserve, z.B. Sanierung Bauar	300									100	100	100		9
Total Investitionsprojekte		6'063	59	475	398	389	212	1'617	1'629	766	85	85	85	-83	186

Übersicht Aufgaben- und Finanzplanung 2021 - 2031

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Einwohnerzahl	1'670	1'680	1'700	1'730	1'740	1'750	1'760	1'770	1'780	1'790	1'800
Steuerfuss	106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Abschreibungen aus Anlagebuchhaltung	431	431	431	404	404	404	404	399	399	373	373
Abschreibungen aus Investitionsplan			32	42	49	51	51	101	164	177	177
Abschreibungen	431	431	463	446	453	455	455	500	563	550	550

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-108	-181	-91	-23	-37	41	75	57	41	52	91
Ergebnis aus Finanzierung	87	90	90	91	91	91	89	88	88	89	90
Operatives Ergebnis	-21	-91	-1	68	54	132	164	145	129	141	181

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ausserordentliches Ergebnis	1'197	91	86	80	74	68	62	56	50	45	39
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1'176	0	85	148	128	200	226	201	179	186	220

Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht 2022

mit operativem Ergebnis gerechnet	318
mit Gesamtergebnis gerechnet	2'058

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Nettoinvestitionen	-59	-475	-398	-389	-212	-1'617	-1'629	-766	-85	-85	-85
Selbstfinanzierung	1'505	336	458	510	503	583	615	641	688	687	727
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	1'446	-139	60	121	291	-1'034	-1'014	-125	603	602	642

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Mittelbedarf aus Finanzierungsergebnis	-1'446	139	-60	-121	-291	1'034	1'014	125	-603	-602	-642
Rückzahlung Darlehen/Kredite	0	0	2'200	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderungen Anlagen Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelbedarf (+ = Bedarf / - = Überschuss)	-1'446	139	2'140	-121	-291	1'034	1'014	125	-603	-602	-642
Aufnahme Darlehen/Kredite	0	0	1'500	0	0	1'000	600	0	-700	-700	-700
Bestand Darlehen/Kredite	2'200	2'200	1'500	1'500	1'500	2'500	3'100	3'100	2'400	1'700	1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Aufwertungsreserve übr. Anlagen Anfang Jahr	4'095	3'998	3'907	3'821	3'741	3'667	3'599	3'537	3'481	3'431	3'386
Aufwertungsreserve Grundstücke Anfang Jahr	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045	3'045
Entnahme Aufwertungsreserve	-97	-91	-86	-80	-74	-68	-62	-56	-50	-45	-39
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwertungsreserve Ende Jahr	7'043	6'952	6'866	6'786	6'712	6'644	6'582	6'526	6'476	6'431	6'392

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Anfang Jahr	2'537	3'713	3'713	3'798	3'946	4'074	4'274	4'500	4'701	4'880	5'066
Abtragung Bilanzfehlbetrag (30 %)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1'176	0	85	148	128	200	226	201	179	186	220
Umbuchung Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag Ende Jahr	3'713	3'713	3'798	3'946	4'074	4'274	4'500	4'701	4'880	5'066	5'286

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Nettoschuld I (+ = Schuld / - = Vermögen)	2'178	2'316	2'255	2'133	1'841	2'874	3'887	4'011	3'407	2'804	2'161
Nettoschuld I je Einwohner (in CHF)	1'304	1'379	1'326	1'233	1'058	1'642	2'209	2'266	1'914	1'566	1'201